

# Die Kriegsprima von Fritz Pistorius.

Ansprechend gebunden 4 M., kräftig brosch. feldmäßig verpackt zu 3 M. 50 Pf. Bar 5 Exemplare mit 40%

## Aus Briefen aus dem Felde:

Humor allein schätzen wir nicht so sehr, aber Ernst- und Humor zusammen, das paßt zur Stimmung im Feld.

Der neue Pistoriusband erreichte mich gerade beim Mittaglochen; ich vertiefte mich sofort derart hinein, daß fast unser Essen angebrannt wäre.

Das wunderbar schöne Buch habe ich noch am selben Abend, an dem ich es erhalten habe, gelesen. Es ist brillant.

Ich habe zehn Wochen im Lazarett gelegen, und da hat mir das Buch die schönsten Stunden bereitet.

Trowitsch & Sohn, Berlin.

## Mackensen überschreitet die Donau!!

Diese hocheureliche Nachricht wird sofort wieder Nachfrage nach guten Karten bewirken. Empfehlen Sie da frdl. stets als **ganz vortrefflich und reich beschriftet**

## Mittelbach's Karte von

# Rumänien

mit Siebenbürgen, der Bukowina, der Dobrudscha und Nord-Bulgarien

Maßstab 1:1 000 000, Grösse 75:80 cm. Preis in Umschlag 1 M.

Umgrenzung: im N. Czernowitz, im S. Adrianopel, im O. Odessa, im W. Nisch

Meine Bezugsbedingungen sind ausgezeichnet, ich liefere auf beigegebenem Zettel:

**Zur Probe: 4 Blatt mit 50%, 11/10 mit 50% (fast 60%!!)**

auch gemischt mit anderen Kriegskarten.

**Hängen Sie sofort offen ins Fenster, Sie verkaufen spielend Partien!**

Etwa liegenbleibende Stücke tausche ich bereitwillig gegen andere Karten um, Sie wagen also auch bei Partiestellung nichts!

Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath, Münster (Westf.)  
Abtl.: Verlag.

Ⓩ

In unserem Verlag erschienen soeben:

# „Westfalen und Livland“

Von Dr. Otto Schnettler

Oberlehrer in Frombitten (Posen).

80. 96 Seiten brosch. Preis M 2.50, no. 1.75

Das Buch schildert die das ganze Mittelalter bis tief ins 16. Jahrhundert hinein währenden engen Beziehungen zwischen den baltischen Provinzen (Estland, Livland, Kurland, kurz meist Livland genannt) und Westfalen. Klar und anschaulich zeigt die Darstellung an der Hand der Quellen: wie im Landesrittertum, im Klerus, im Bürgertum und besonders im Ritterorden das westfälische Element (besonders der Adel) herrschend war. Nicht zuletzt kommt der überragende Einfluß der Westfalen in der Sprache der Balten zum Ausdruck. Beigefügt ist ein Orts- und Personenregister besonders zu dem Zweck der möglichen Feststellung der Herkunft derjenigen baltischen Familien aus Westfalen, die nicht bereits im Text als solche bezeichnet sind.